11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

Niederschrift

Über die 11. Sitzung des Kreistages des Saarpfalz – Kreises (Legislaturperiode 2019/2024) am Freitag, dem 07.05.2021 als Videokonferenz gem. § 51a KSVG.

Beginn: 17:03 Uhr Ende: 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz		
Gallo, Dr. Theophil	Landrat	
CDU		
Aulenbacher, Nina	CDU	
Baumann, Adrian	CDU	
Engel, Roland	CDU	ab TOP 4
Funck, Stefan	CDU	Fraktionsvorsitz
Hoffmann, Ansgar	CDU	
Kondziela, Andreas	CDU	
Luxenburger, Frank	CDU	
Nagel, Peter	CDU	
Schaller, Markus	CDU	
SPD		
Dilly-Augustin, Hannelore	SPD	
Geller, Alois	SPD	
Henrich, Ruth	SPD	
Knicker, Dieter	SPD	
Lampel, Yvonne	SPD	
Limbacher, Esra-Leon	SPD	Fraktionsvorsitz, bis Ende TOP 5
Linz, Petra	SPD	
Pauluhn, Stefan	SPD	bis Ende öffentliche Sitzung
Ritter, Martin	SPD	
Wagner, Luca	SPD	
LINKE		
Welker, Helmut	DIE LINKE	Fraktionsvorsitz
Biosphärenfraktion B‘90/Die Grünen		
Domberg, Hans-Jürgen	Biosphärenfraktion B´90/Die Grünen	
Mast, Charlotte	Biosphärenfraktion B`90/Die Grünen	
Rouget, Ralph	Biosphärenfraktion B‘90/Die Grünen	Fraktionsvorsitz
Stoppiera-Wiebelt, Yvette	Biosphärenfraktion B`90 Die Grünen	
Wannemacher, Daniel	Biosphärenfraktion B‘90/ Die Grünen	
FDP		
Mucker, Marcel	FDP	
Familien-Partei		
Körner, Erich	Familien-Partei	
FWG		
Kammerer, Axel	FWG	
AfD		

11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

Hecker, Lutz	AfD	Fraktionsvorsitz
Horlbog, Helke	AfD	
Loew, Markus	AfD	

Verwaltung

Berner, Annick	bis Ende TOP 7
Czech, Torsten, Fachbereichsleiter	bis Ende TOP N1
Frys, Violetta	bis Ende TOP 6
Geier, David	
Motsch, Andreas, Geschäftsbereichsleiter	
Schmidt, Nadeschda, stellv. Frauenbeauftragte	
Zawar, Dr. Ulrike, Geschäftsbereichsleiterin	bis Ende TOP 11

Protokoll

Mathieu, Manuel

Entschuldigt fehlen:

CDU

Kempf, Daniel	CDU

LINKE

Cordes, Ute	DIE LINKE

11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit einem Grußwort und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift

3. Gedanken zur Europawoche 2021
   Vorlage: 527/2021

4. Europäischer Kulturpark; Satzungsentwurf zur Schaffung einer grenzüberschreitenden Verwaltungsstruktur – Mitgliedschaft des Saarpfalz-Kreises
   Vorlage: 518/2021

5. Partnerschaft mit dem Rayon Lemberg
   Vorlage: 519/2021

6. Partnerschaft mit dem Landkreis Lancut
   Vorlage: 523/2021

7. Interkommunale Zusammenarbeit – Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Delegation der Aufgaben und Befugnisse der Waffenbehörde der Mittelstadt St. Ingbert an den Saarpfalz-Kreis
   Vorlage: 510/2021

8. Stiftung Europäischer Kulturpark : Besetzung des Kuratoriums
   Vorlage: 526/2021

9. Wahl / Berufung eines Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss
   Vorlage: 520/2021

10. Kooperationsvertrag Grundschulverkehr Stadt Blieskastel
    Vorlage: 502/2021

11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

11. Förderung kinderreicher Familien
Vorlage: 504/2021

12. Abschaffung der Servicezuschläge auf ALT Linien zur Tarifreform
Vorlage: 505/2021

13. Zukünftiger Umgang mit dem Marketingbudget ÖPNV im Saarpfalz-Kreis
Vorlage: 506/2021

14. Fortschreibung des Frauenförderplans des Saarpfalz-Kreises für die Jahre 2021-2024
Vorlage: 522/2021

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vertragsangelegenheit: Fahrkartenkontrollen in den Bussen
Vorlage: 507/2021

2. Personalentscheidungen - Zustimmung gemäß § 12 Abs. 5 Landesgleichstellungsgesetz
Vorlage: 528/2021

Danach wird die Tagesordnung, soweit nichts anderes angegeben, bei jeweils einstimmiger Empfehlung bzw. Beschlussfassung in nachstehender Reihenfolge wie folgt abgewickelt.

11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

2. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

3. GEDANKEN ZUR EUROPAWOCHE 2021
VORLAGE: 527/2021

DER VORSITZENDE:

erläutert seine Gedanken zur Europawoche und berichtet über die zahlreichen partnerschaftlichen Aktivitäten des Saarpfalz-Kreises. Er schildert die ursprünglichen Planungen anlässlich der Europawoche, Delegationen aus den Partnerlandkreisen in eine Präsenzsitzung des Kreistages feierlich einzubinden. Pandemiebedingt sei dies leider nicht möglich. Dennoch möchte man auch in der Videokonferenz die Kreispartnerschaften angemessen würdigen. Besonders hebt er das anstehende Jubiläum der erfolgreichen und intensiven zehnjährigen Partnerschaft mit dem Landkreis Przemyśl hervor. Sein besonderer Dank gilt dem Kreistag für die großartige Unterstützung der Kreispartnerschaften als wichtigen Beitrag zum Europaengagement.
Ausblickend führt er aus, dass die Planungen des Biosphärenzweckverbandes zur Begründung einer Partnerschaft mit einem polnischen Unesco-Biosphärenreservat in der Nähe vom Partnerlandkreis Przemysl fortgeschritten sind, sodass auch auf dieser Ebene zukünftig wichtige Austauscharbeit geleistet werden kann. Dieses Thema werde zentraler Bestandteil der anstehenden Verbandsversammlung des Biosphärenzweckverbandes sein. Er bekräftigt die große Bedeutung einer derartigen Zusammenarbeit auch damit, dass von der Unesco solche internationalen Biosphären-Partnerschaften ausdrücklich erwünscht sind.

Beschluss:

Der Kreistag begrüßt die bisherigen und die geplanten partnerschaftlichen Aktivitäten ausdrücklich als wertvolle und sichtbare Beiträge im Rahmen seiner Europaarbeit und des Europaengagements des Saarlandes.

Der Kreistag gratuliert zum zehnjährigen Bestehen der Partnerschaft mit dem Landkreis Przemyśl. Er dankt dem Partnerlandkreis Przemyśl, vertreten durch den Landrat Jan Pączek, ganz herzlich für den bisherigen intensiven und freundschaftlichen Austausch und begrüßt die weitere Fortsetzung dieser besonderen Partnerschaft.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	30
Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. EUROPÄISCHER KULTURPARK; SATZUNGSENTWURF ZUR SCHAFFUNG EINER GRENZÜBERSCHREITENDEN VERWALTUNGSSTRUKTUR – MITGLIEDSCHAFT DES SAARPFALZ-KREISES
VORLAGE: 518/2021

DER VORSITZENDE:

erläutert die vorliegende Beratungsunterlage und verdeutlicht die sich bietenden Chancen durch die Gründung eines Vereins die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim nachhaltig zu stärken.

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt auf Empfehlung des Kreisausschusses die Verwaltung mit der Einleitung der weiteren Schritte zur Gründung des Vereins „Vita Futura Bliesbruck-Reinheim“ auf Basis des vorliegenden Satzungsvorschlags und beschließt die Mitgliedschaft des Saarpfalz-Kreises.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 31

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

5. PARTNERSCHAFT MIT DEM RAYON LEMBERG
VORLAGE: 519/2021

DER VORSITZENDE:
erläutert die vorliegende Beratungsunterlage.

FRAKTIONSVORSITZENDER HECKER (AfD):
begrüßt ausdrücklich den Vorschlag der Fortsetzung der erfolgreichen Partnerschaft mit dem neuen Rayon Lemberg. Aufgrund seiner familiären Hintergrundes werde er das Engagement der Verwaltung besonders unterstützen.

Beschluss:

Der Kreistag ermächtigt auf Empfehlung des Kreisausschusses den Landrat, die bisherige Partnerschaft mit dem Rayon Pustomyty mit dem neuen Rayon Lemberg fortzusetzen und die Partnerschaftsvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 31

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

6. PARTNERSCHAFT MIT DEM LANDKREIS LANCUT
VORLAGE: 523/2021

DER VORSITZENDE:
erläutert die vorliegende Beratungsunterlage.

KREISTAGSMITGLIED WAGNER (SPD):
erinnert an die in Polen weit verbreitete Ausweisung von "LGBT-freie Zonen" und die damit einhergehende Diskriminierung. Auch der beabsichtigte Partnerlandkreis habe eine entsprechende Charta verabschiedet, die eine enge Auslegung des Familienbegriffs vorgibt. Vor dem Hintergrund dieser Umstände hält er es für ausgesprochen wichtig, frühzeitig mit dem Landkreis Lancut hierüber Gespräche zu führen. Er könne jedoch durchaus die Sichtweise der Verwaltung verstehen, zunächst durch den Abschluss der Partnerschaft die Basis für einen Austausch zu schaffen.

KREISTAGSMITGLIED KAMMERER (FWG):
schließt sich den Äußerungen des Vorredners an und sieht es ebenfalls sehr kritisch, dass der Partnerlandkreis nicht unser Verständnis hinsichtlich der freien Entfaltung der Persönlichkeitsrechte pflegt. Er betont stellvertretend auch für Herrn Mucker die Wichtigkeit des international kulturellen Austauschs. Vor dem Hintergrund der dargelegten Gründe könne er dem Vorhaben jedoch nicht zustimmen.

FRAKTIONSVORSITZENDER HECKER (AfD):
berichtet über sehr positive Erfahrungen hinsichtlich des partnerschaftlichen Austauschs mit Polen. Er schließt sich der Sichtweise der Verwaltung an. Der konstruktive Dialog sei hier der richtige Anknüpfungspunkt.

DER VORSITZENDE:
bekräftigt die Ansicht der Verwaltung, durch den Abschluss des Partnerschaftsvertrages im Sinne einer gelebten Partnerschaft mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen, für die Thematik zu sensibilisieren und im

Rahmen eines regelmäßigen Austauschs diese von unseren Werten zu überzeugen. Die Partnerschaft sei daher ausgesprochen wichtig. Die Infragestellung der Partnerschaft sei aus seiner Sicht im Gesamtkontext wenig zielführend. Vielmehr sichert er zu, mit dem dortigen Landrat über die Thematik im Rahmen eines regelmäßigen Austauschs zu sprechen.

KREISTAGSMITGLIED MAST (GRÜNE):
unterstreicht die Ausführungen des Vorsitzenden und hält es ebenfalls für sehr hilfreich, vor Ort die Diskrepanzen zu klären und für Akzeptanz zu werben. Der partnerschaftliche Austausch sei eine sehr wertvolle Angelegenheit im Sinne des europäischen Miteinanders.

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt auf mehrheitliche Empfehlung des Kreisausschusses den Landrat, die Partnerschaft mit dem Landkreis Łańcut offiziell zu bestätigen und zu besiegeln.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 30

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 2

7. INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT – ÖFFENTLICH-RECHTLICHE VEREINBARUNG ÜBER DIE DELEGATION DER AUFGABEN UND BEFUGNISSE DER WAFFENBEHÖRDE DER MITTELSTADT ST. INGBERT AN DEN SAARPFALZ-KREIS
VORLAGE: 510/2021

DER VORSITZENDE:
erläutert die vorliegende Beratungsunterlage.

KREISTAGSMITGLIED RITTER (SPD):
berichtet über die derzeit vergleichsweise langen Bearbeitungszeiten für Angelegenheiten der Waffenbehörde. Durch die Änderungen des Waffenrechts werde der Bürokratismus und die damit verbundene Arbeitsdichte weiter zunehmen.

FRAKTIONSVORSITZENDER HECKER (AfD):
kritisiert ebenfalls die lange Bearbeitungszeit bspw. für Eintragungen in die Waffenbesitzkarte.

FRAKTIONSVORSITZENDER FUNCK (CDU):
verweist darauf, dass über die Personalsituation der Kreispolizeibehörde im Rahmen der Stellenplanberatungen ausführlich beraten und die Aufpersonalisierung beschlossen wurde. Er erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass die AfD-Fraktion den Aufwuchs der Stellen kritisiert habe. Es sei nachvollziehbar, dass vernünftige Bearbeitungszeiten nur durch ausreichende Personalausstattung erreicht werden können.

GESCHÄFTSBEREICHSLEITER MOTSCH:
führt aus, dass die zusätzlich geschaffene Stelle in der Kreispolizeibehörde zeitnah personalisiert werde. Weitere Verstärkung sei bereits im Laufe des Jahres durch Kreisinspektoranwärter nach Abschluss derer Ausbildung geplant. Er sei daher optimistisch, dass die derzeitigen Rückstände im Laufe des Jahres mithilfe des vorgenannten zusätzlichen Personals sowie durch den verstärkten Einsatz technischer Unterstützung reduziert werden können.

11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Delegation der Aufgaben und Befugnisse der Waffenbehörde der Mittelstadt St. Ingbert an den Saarpfalz-Kreis.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 30

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

8. STIFTUNG EUROPÄISCHER KULTURPARK : BESETZUNG DES KURATORIUMS
VORLAGE: 526/2021

DER VORSITZENDE:
erläutert die vorliegende Beratungsunterlage.

FRAKTIONSVORSITZENDER ROUGET (GRÜNE):
spricht sich vor dem Hintergrund, dass die Mitgliedschaft nicht an Mandate geknüpft ist, für eine andere - von den Stärkeverhältnissen der Parteien im Kreistag losgelöste Besetzung aus.

KREISTAGSMITGLIED KAMMERER (FWG):
schließt sich dem Vorschlag des Vorredners an und schlägt vor, das Kuratorium mit Personen mit entsprechendem beruflichen Hintergrund – bspw. Historiker – oder mit Personen mit grenzüberschreitendem Bezug zu besetzten.

FRAKTIONSVORSITZENDER HECKER (AfD):
erinnert daran, dass wir in einer repräsentativen Demokratie leben, eine dem Wählerwillen und damit den Stärkeverhältnissen im Kreistag entsprechende Besetzung der Gremien erfolge. Es sei daher bei dem durch den Kreistag zu besetzenden Gremium mit zwei Personen selbstverständlich, dass die beiden größten Fraktionen vorschlagsberechtigt sind.

KREISTAGSMITGLIED KNICKER (SPD):
schließt sich den Äußerungen des Vorredners an und schlägt Herrn Alois Geller für das Kuratorium des Europäischen Kulturparks vor.

FRAKTIONSVORSITZENDER FUNCK (CDU):
vertritt die identische Auffassung und schlägt Herrn Peter Nagel vor.

11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

Beschluss:

Der Kreistag bestimmt nachfolgende zwei Vertreter für das Kuratorium der Stiftung „Europäischer Kulturpark“:

- Geller, Alois
- Nagel, Peter

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 30

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	4

9. WAHL / BERUFUNG EINES MITGLIEDS FÜR DEN JUGENDHILFEAUSSCHUSS VORLAGE: 520/2021

Beschluss:

Der Kreistag beschließt für das ausgeschiedene Mitglied des Jugendhilfeausschusses, Frau Judith Pees (SPD), Frau Yvonne Lampel (SPD) als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 30

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

10. KOOPERATIONSVERTRAG GRUNDSCHULVERKEHR STADT BLIESKASTEL
VORLAGE: 502/2021

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des KTA Umwelt, Landwirtschaft und Raumordnung und entsprechende Vorberatung des Unterausschusses ÖPNV, den Abschluss des Kooperationsvertrages mit der Stadt Blieskastel zur Regelung des Grundschulverkehrs der Stadt Blieskastel und ermächtigt den Landrat den Kooperationsvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 30

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

11. FÖRDERUNG KINDERREICHER FAMILIEN
VORLAGE: 504/2021

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des KTA Umwelt, Landwirtschaft und Raumordnung und entsprechende Vorberatung des Unterausschusses ÖPNV die angepassten Richtlinien zur Förderung von kinderreichen Familien.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 30

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

12. ABSCHAFFUNG DER SERVICEZUSCHLÄGE AUF ALT LINIEN ZUR TARIFREFORM
VORLAGE: 505/2021

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des KTA Umwelt, Landwirtschaft und Raumordnung und entsprechende Vorberatung des Unterausschusses ÖPNV, den Servicezuschlag auf den ALT Linien ab dem 01.07.2021 abzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 30

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

13. ZUKÜNFTIGER UMGANG MIT DEM MARKETINGBUDGET ÖPNV IM SAARPFALZ-KREIS
VORLAGE: 506/2021

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des KTA Umwelt, Landwirtschaft und Raumordnung und entsprechende Vorberatung des Unterausschusses ÖPNV das regionale Marketing komplett durch den Saarpfalz-Kreis von den Verkehrsunternehmen abzurufen und die Marketingmaßnahmen in enger Kooperation mit dem ZPS durchzuführen. Die Abrechnung soll zentral über den Saarpfalz-Kreis erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 30

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

14. FORTSCHREIBUNG DES FRAUENFÖRDERPLANS DES SAARPFALZ-KREISES FÜR DIE JAHRE 2021-2024
VORLAGE: 522/2021

Der Kreistag nimmt die Ausführungen und die Fortschreibung des Frauenförderplans zur Kenntnis.

15. VERSCHIEDENES:

---

1. **KfZ- Zulassungsstelle:**

   KREISTAGSMITGLIED KAMMERER (FWG):
   begrüßt die Onlineterminvergabe und den damit einhergehenden gut funktionierenden Prozess. Er regt an, im Falle von Verzögerungen im Prozessablauf wartenden Bürgern - insbesondere bei schlechten Witterungsverhältnissen - geeignete Wartemöglichkeiten anzubieten.

2. **Versicherungsschutz der Kreistagsmitglieder in Gremien der durch den Saarpfalz-Kreis beteiligten Gesellschaften**

   BEREICHSLEITER MATHIEU:
   führt auf Nachfrage aus, dass die Kreisverwaltung die Gesellschaften angeschrieben habe. Derzeit sammele man die Rückläufe und werde dem Gremium die Informationen zur gegebenen Zeit aufbereitet zur Verfügung stellen.

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

11. Sitzung des Kreistages
am 07.05.2021

Protokollunterzeichner:

Der Vorsitzende: **Die Kreistagsmitglieder:**

Protokollführer: